

## Protokoll der vergeblichen Therapieplatzsuche

Hiermit erkläre ich, dass ich mehrfach erfolglos versucht habe, einen Therapieplatz zu erhalten. Die von mir kontaktierten Psychotherapeut\*innen konnten mir entweder gar keine zeitnahe Behandlungsmöglichkeit anbieten oder haben eine Wartezeit von mehr als 3 Monaten auf einen Therapieplatz.

	Name und Kontaktdaten	Datum der Nachfrage	Information über einen möglichen Therapieplatz (keine Rückmeldung, Absage, Wartezeit; trotz Angebot einer Sprechstunde bzw. einer Probatorik besteht keine Möglichkeit eines zeitnahen Behandlungsbeginns)
1			
2			
3			
4			
5			

Mit freundlichen Grüßen,

---

Unterschrift

Ergebnis der Anrufe bei der Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin zur Vermittlung von probatorischen Sitzungen (Tel.: 116117)

In der Psychotherapeutischen Sprechstunde wurde mir eine ambulante Richtlinienpsychotherapie mit zeitnahe Behandlungsbeginn ausdrücklich empfohlen und die Dringlichkeit mit dem Formular PVT11 bescheinigt. Mit dem Dringlichkeitscode habe ich mich zur Vermittlung von probatorischen Sitzungen an die Terminservicestelle gewandt, mit folgendem Ergebnis:

Datum / Uhrzeit des ersten Anrufs: \_\_\_\_\_

Datum / Uhrzeit des zweiten Anrufs: \_\_\_\_\_

Angaben zum Vermittlungsversuch:

- Ich habe die TSS innerhalb ihrer Servicezeit nicht erreicht.
- Die TSS kann zu keiner Zeit einen Termin anbieten.
- Die TSS kann nur einen Termin in mehr als 4 Wochen anbieten.
- Die TSS kann nur einen Termin in einer zu weit entfernten Praxis anbieten:

\_\_\_\_\_  
Name und Adresse der Praxis

- Die TSS hat mir einen Termin angeboten. Ein Anruf ergab jedoch, dass dort keine Möglichkeit, zeitnah eine Psychotherapie zu beginnen, besteht:

\_\_\_\_\_  
Name und Adresse der Praxis

- Ich habe zusätzlich am \_\_\_\_\_ das Online-Kontaktformular zur Terminvermittlung genutzt, bisher aber noch keine Rückmeldung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift